

Bindemittel für Beschichtungsstoffe
Kurzzeichen**DIN**
55950

ICS 87.060.20

Ersatz für
DIN 55950:1978-04

Binders for coating materials – Abbreviations (symbols)

Liants pour produits de peinture – Abréviations

Vorwort

Diese Norm wurde vom NAB-Arbeitsausschuss 1 „Begriffe“ erarbeitet.

Mit dieser Norm werden für häufig verwendete Bindemittel Kurzzeichen festgelegt. Dabei war es nicht möglich, die Kurzzeichen nach ausschließlich systematischen Gesichtspunkten zu bilden, sondern es wurden bestehende Festlegungen und der bisherige Sprachgebrauch berücksichtigt. Die Kurzzeichen sollten möglichst kurz und aus Stämmen (z. B. PVC – CPVC) aufgebaut sein und eine international verständliche Abkürzung darstellen.

In dieser Norm wurden Kurzzeichen für Bindemittel für Beschichtungsstoffe und nicht Kurzzeichen für Kunststoffe festgelegt. Deshalb sind einzelne Abweichungen DIN EN ISO 1043-1:2000-1 „Kunststoffe – Kennbuchstaben und Kurzzeichen – Teil 1: Basis-Polymere und ihre besonderen Eigenschaften (ISO 1043-1:1997); Deutsche Fassung EN ISO 1043-1:1999“ unvermeidlich, auch im Hinblick auf DIN EN ISO 12944-5:1998-07 „Beschichtungsstoffe – Korrosionsschutz von Stahlbauten durch Beschichtungssysteme – Teil 5: Beschichtungssysteme (ISO 12944-5:1998); Deutsche Fassung EN ISO 12944-5:1998“.

Änderungen

Gegenüber DIN 55950:1978-04 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Kurzzeichen B, CSM, PEC, PVCC und RUC geändert;
- b) Kurzzeichen EP-T, PP, PS, PUR-T, RUI und T gestrichen;
- c) Kurzzeichen AC, ASI, ESI, KW, PVAL und SAC; SAY neu aufgenommen;
- d) Norm redaktionell überarbeitet.

Frühere Ausgaben

DIN 55950: 1978-04

1 Anwendungsbereich

Die in dieser Norm festgelegten Kurzzeichen sollen dazu dienen, eine einheitliche und unmissverständliche Kurzschreibweise für die Bindemittel von Beschichtungsstoffen anzuwenden. Dabei soll im Text an derjenigen Stelle, an der das Kurzzeichen erstmalig genannt wird, dieses in Klammern hinter dem vollständigen Namen oder in einem Fußnotenhinweis angegeben werden.

Fortsetzung Seite 2

Normenausschuss Beschichtungen und Beschichtungsstoffe (NAB)
im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.

2 Kurzzeichen

Kurz- zeichen	Erklärung
AK	Alkydharz
AC; AY	Acrylatharz
ASI	Alkalisilikat
BIT	Bitumen
CA	Celluloseacetat (Essigsäureester der Cellulose)
CAB	Celluloseacetobutyrat (Essigsäure/Buttersäureester der Cellulose)
CAP	Celluloseacetopropionat (Essigsäure/Propionsäureester der Cellulose)
CN	Cellulosenitrat (Salpetersäure-ester der Cellulose)
CPE	Chloriertes Polyethen
CPVC	Chloriertes Polyvinylchlorid
CR	Chlorkautschuk
CSPE	Chlorsulfoniertes Polyethen
EP	Epoxidharz
EPE	Epoxidharzester
ESI	Ethylsilikat
EVA	Ethen-Vinylacetat-Copolymer
KW	Kohlenwasserstoffharz

Kurz- zeichen	Erklärung
MF	Melamin-Formaldehyd-Harz
PF	Phenol-Formaldehyd-Harz
PMMA	Polymethylmethacrylat (Polymethacrylsäuremethylester)
PTFE	Polytetrafluorethen
PUR	Polyurethan
PVAC	Polyvinylacetat
PVAL	Polyvinylalkohol
PVB	Polyvinylbutyral
PVC	Polyvinylchlorid
PVDC	Polyvinylidenchlorid
PVDF	Polyvinylidenfluorid
PVF	Polyvinylfluorid
SAC; SAY	Styrol-Acrylat-Copolymer
SB	Styrol-Butadien-Copolymer
SI	Siliconharz
SP	Gesättigter Polyester
UF	Harnstoff-Formaldehyd-Harz
UP	Ungesättigter Polyester
VCVAC	Vinylchlorid-Vinylacetat-Copolymer